

# Das Narrenhäufel in neuem Gewand

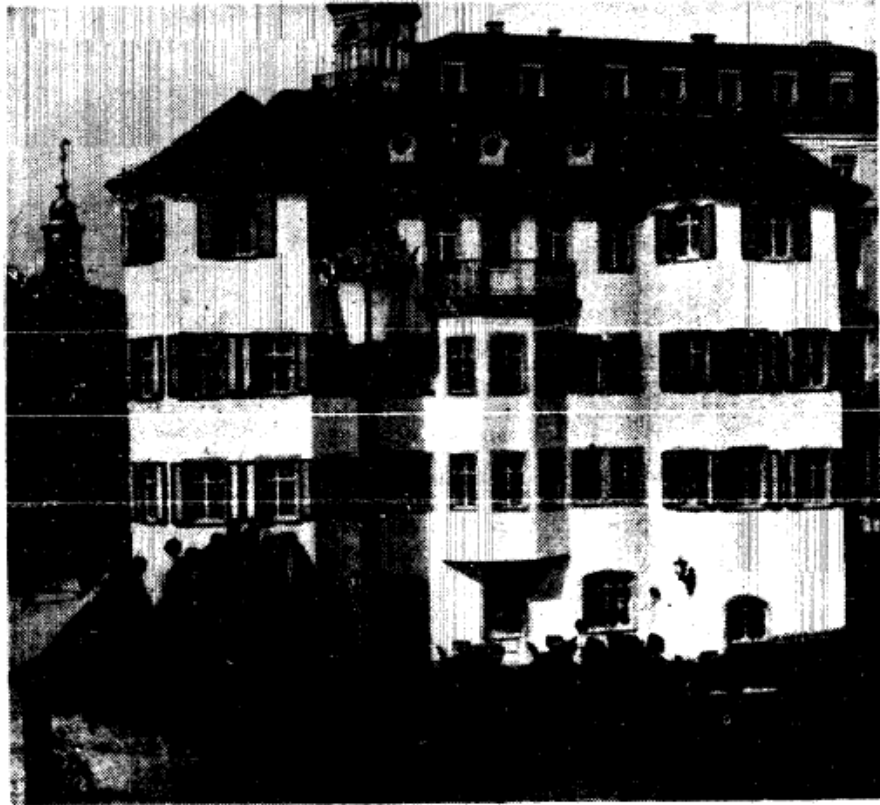
Im Rahmen der Neugestaltung des Königsufers wurde auf Veranlassung von Oberbürgermeister Börner auch das jedem Dresdner wohlbekannte historische „Narrenhäufel“ am Neustädter Brückenkopf der Augustusbrücke einer durchgreifenden Umgestaltung unterzogen.

Im Jahre 1755 — also mehr als 20 Jahre nach dem Tode Augusts des Starken — hat es dessen „Kostaschenspieler“ Josef Fröhlich auf dem von dem Kurfürsten geschenkten Platz nach eigenen Angaben erbauen lassen. Nicht nur aus historischen Gründen, sondern auch aus städtebaulichen war die Erhaltung dieses Bauwerks wünschenswert, und so gebührt dem Oberbürgermeister in doppelter Hinsicht Dank für sein tatkräftiges Eingreifen auch in dieser für unser Gemeinwesen so wichtigen Frage.

Im Frühjahr 1936 wurde zunächst mit der Umgestaltung des östlichen Brandgiebels und der Ergänzung des dort befindlichen Erkers begonnen und im Anschluß daran auch der Abbruch des früher an dieser Stelle befindlichen Ringgebäudes vorgenommen. Im weiteren Verlauf der Arbeiten wurden die technisch-konstruktiven Erneuerungen im Innern durchgeführt, die infolge des sehr schlechten Befunds viel Zeit beanspruchten.

Der Ausbau, der sich auf dem gesamten Gebäudekomplex, also u. a. auch auf die Räume im Untergeschoß des Gebäudes des ehemaligen Hotels Kaiserhof erstreckte, konnte erst nach Ausführung der notwendigen Sicherungsarbeiten zur Durchführung kommen.

In seiner jetzigen Gestaltung ist das Narrenhäufel unzweifelhaft eine wertvolle Verschönerung



Phot. Koch

des Neustädter Elbufers. Seine Zweckbestimmung dient dem leiblichen Wohl der Dresdner Einwohner und der Besucher der schönen sächsischen Landeshauptstadt. Weinlokal, Bierlokal und Kaffeehaus, all das wird das Narrenhäufel in sich vereinigen. Die Ausgestaltung der Gasträume ist außergewöhnlich gut gelungen; zu ihrer Durchführung wurden in weitgehendem Maße heimische Künstler und Handwerker herangezogen, so daß die Arbeiten ein vorzügliches Bild von der sehr hohen Leistungsfähigkeit unfres Dresdner Schaffens geben.

Eingeimischen und Fremden wird der herrliche Blick auf Dresdens berühmte Stadtsilhouette von den Räumen des Narrenhäufels ein unvergeßlicher Eindruck sein.